

Orkan (Segellexikon)

Ein Orkan ist ein extremes Wetterphänomen mit anhaltenden Windgeschwindigkeiten von mindestens 118 km/h (Windstärke 12 auf der Beaufortskala). Orkane stellen eine der gefährlichsten Situationen für die Schifffahrt dar. Orkane können verschiedene Ursachen haben: Winterstürme über dem Nordatlantik, tropische Wirbelstürme wie Hurrikane oder Taifune, oder intensive Tiefdruckgebiete. Sie treten besonders häufig in den Herbst- und Wintermonaten auf, können aber grundsätzlich ganzjährig entstehen. Für Schiffe bedeuten Orkane extreme Gefahr durch meterhohe Wellen, die das Schiff überrollen können, starke Strömungen und unberechenbare Winddrehungen. Die Manövrierfähigkeit wird stark eingeschränkt, Ladung kann verrutschen und im Extremfall droht Kentern oder Strukturschäden. Moderne Wettervorhersage und Satellitenüberwachung ermöglichen es, Orkane frühzeitig zu erkennen und ihre Zugbahn zu prognostizieren. Schiffe können so rechtzeitig Schutz in sicheren Häfen suchen oder ihre Route ändern. Bei unvermeidlicher Orkanfahrt werden alle losen Gegenstände gesichert, die Geschwindigkeit reduziert und das Schiff so gesteuert, dass es den Wellen optimal begegnet. Kleinere Boote sollten Orkane grundsätzlich im Hafen abwettern.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.